Student*innen-Report

Einblick in die Lebenswelt der Studierenden von heute



September 2025









Umfrage-Basics

Auftraggeber	Eigenstudie in Kooperation mit MIP Media in Progress GmbH
Methode	CAWI Computer Assisted Web Interviews
Sample-Größe	n = 639 Netto-Interviews
Kernzielgruppe	Student*innen aus dem Newsletter-Verteiler von Media in Progress, edustore & volume.at sowie aus dem Marketagent Online Access Panel
Feldzeit	02.07.2025 - 04.08.2025
Studienumfang	35 Fragen
Mobile Teilnahme	72,9%

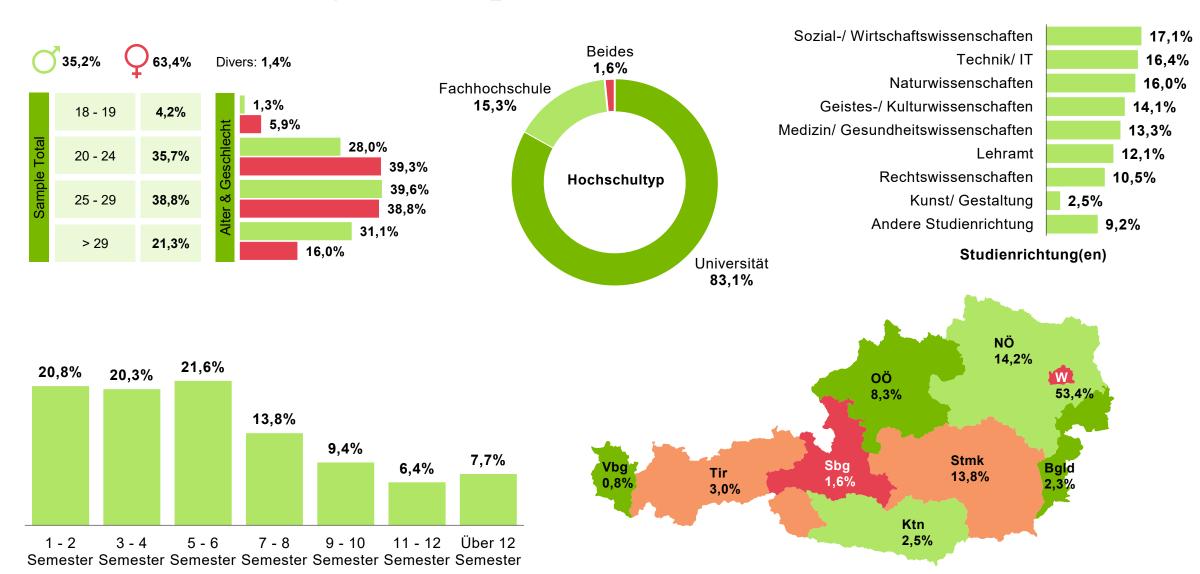




Wohnort



Zusammensetzung des Samples | n = 639







Quick-Reader

- Künstliche Intelligenz: 70 Prozent der Studierenden fühlen sich durch KI unterstützt, nur 14% bedroht.

 Dennoch sorgt sich mehr als jede*r Zweite zumindest teilweise wegen KI um die berufliche Zukunft.
- Job & Karriere: Nur knapp über die Hälfte glaubt, dass sich Leistung in der heutigen Arbeitswelt bezahlt macht (54%). Bei der Jobwahl zählen vor allem Arbeitsklima (54%), Gehalt (53%) und Work-Life-Balance (52%). Bevorzugte Arbeitgeber sind öffentliche bzw. staatsnahe Unternehmen (55%).
- Politik: 44 Prozent sind unzufrieden mit der politischen Landschaft. Jede*r Zweite fühlt sich in seiner Lebensrealität nicht wahrgenommen. 26 Prozent misstrauen der politischen Medienberichterstattung.
- Freizeit: 63 Prozent gehen seltener aus. Outdoor-Aktivitäten (53%), private Treffen (49%) und Restaurantbesuche (44%) haben an Bedeutung gewonnen, während Clubbesuche für zwei Drittel und Barbesuche für fast jeden Zweiten (46%) zur Ausnahme geworden sind. 40 Prozent trinken kaum oder keinen Alkohol. Rund 60 Prozent der Konsumenten haben ihren Konsum zeitweise reduziert oder pausiert.



Künstliche Intelligenz – zwischen KI-Euphorie und Zukunftssorgen



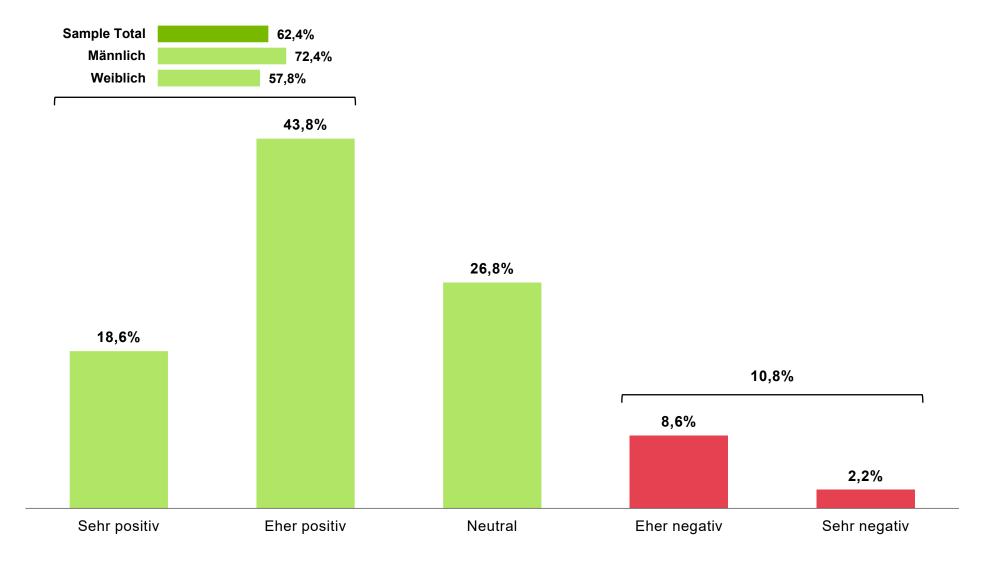








Grundhaltung zu Künstlicher Intelligenz

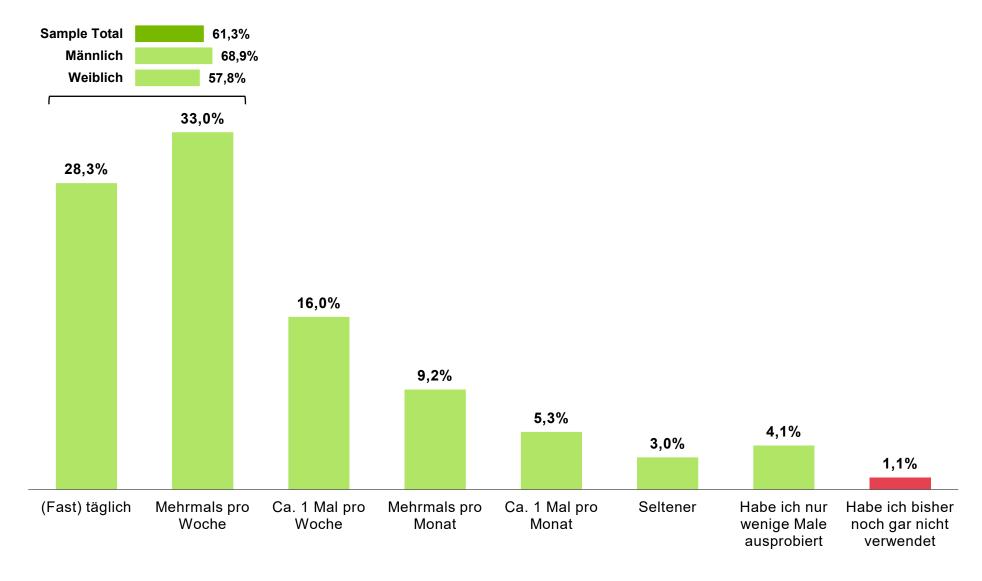








Nutzungshäufigkeit von KI im Alltag

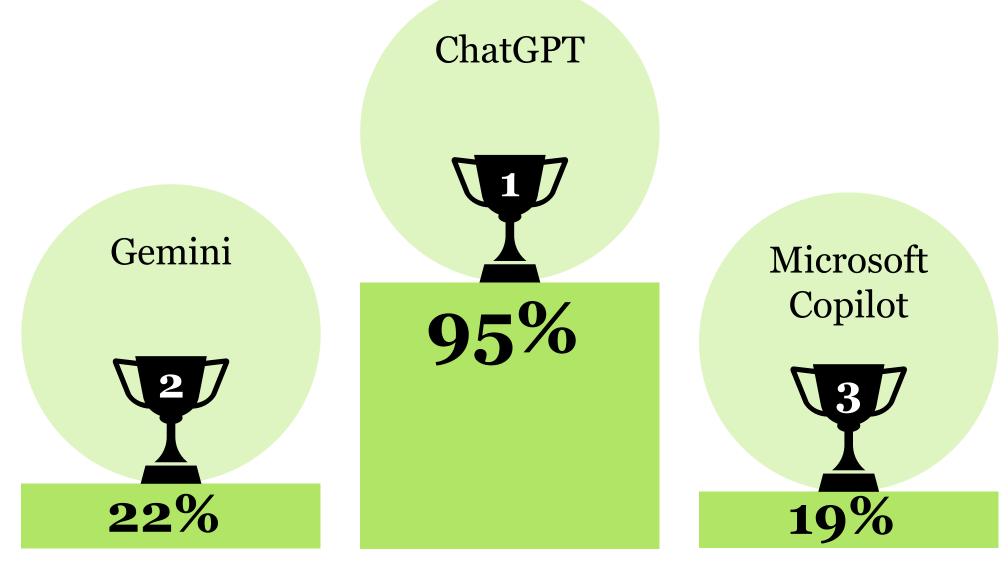








Top 3 genutzte KI-Tools

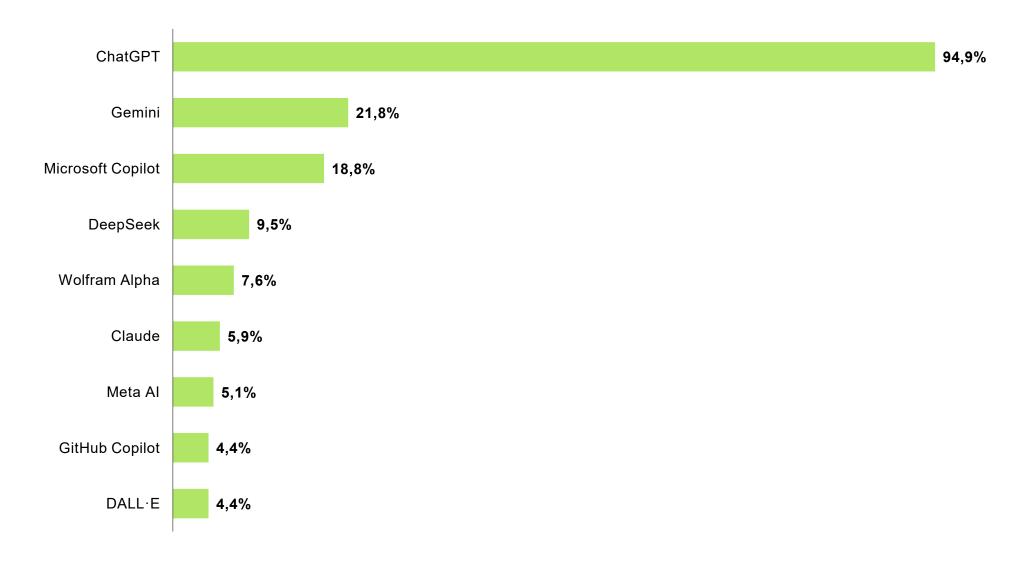








Top 10 genutzte KI-Tools

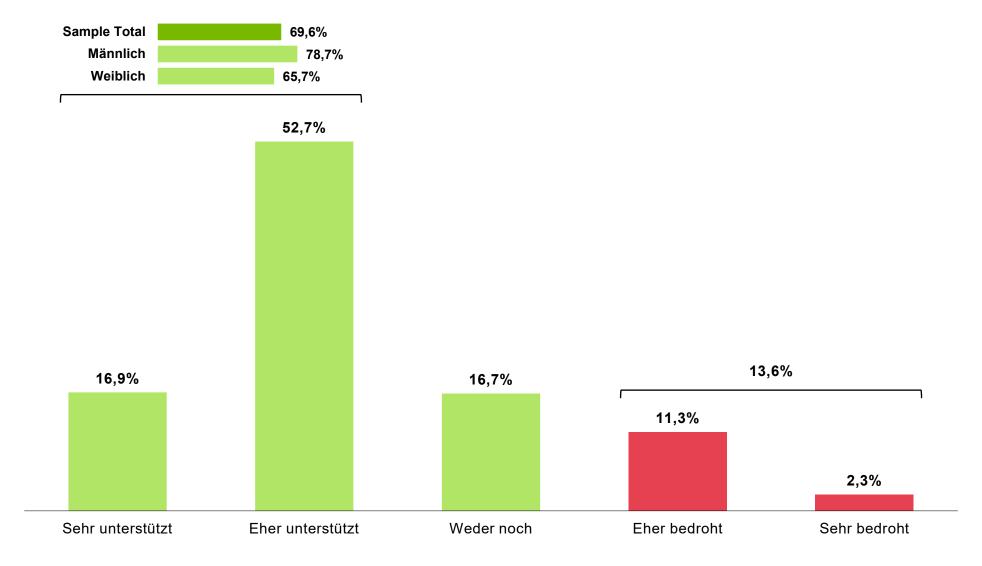








KI – Wahrnehmung als Unterstützung oder Bedrohung?

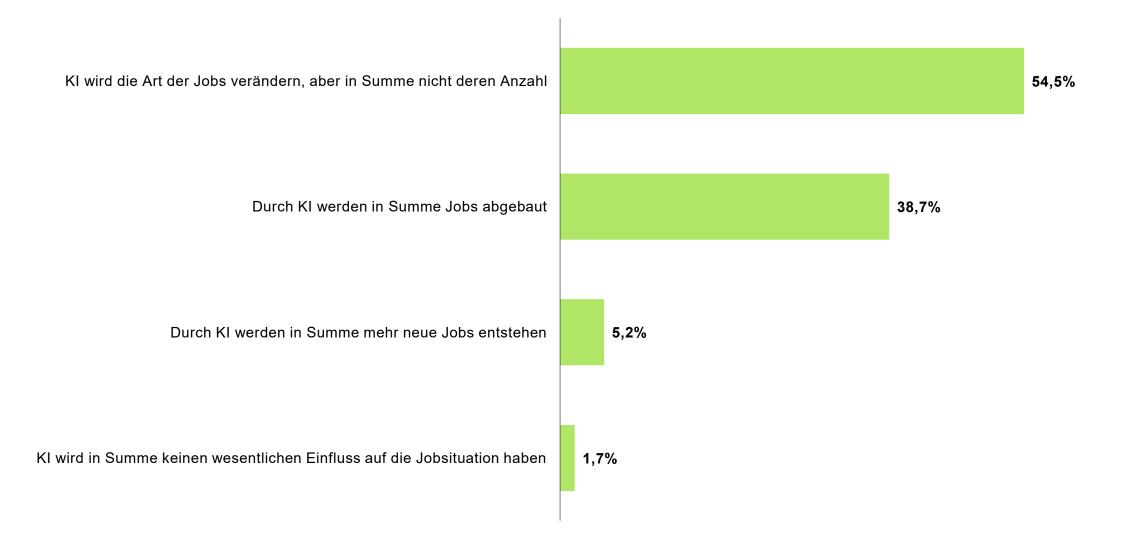








Einfluss von KI auf den Arbeitsmarkt

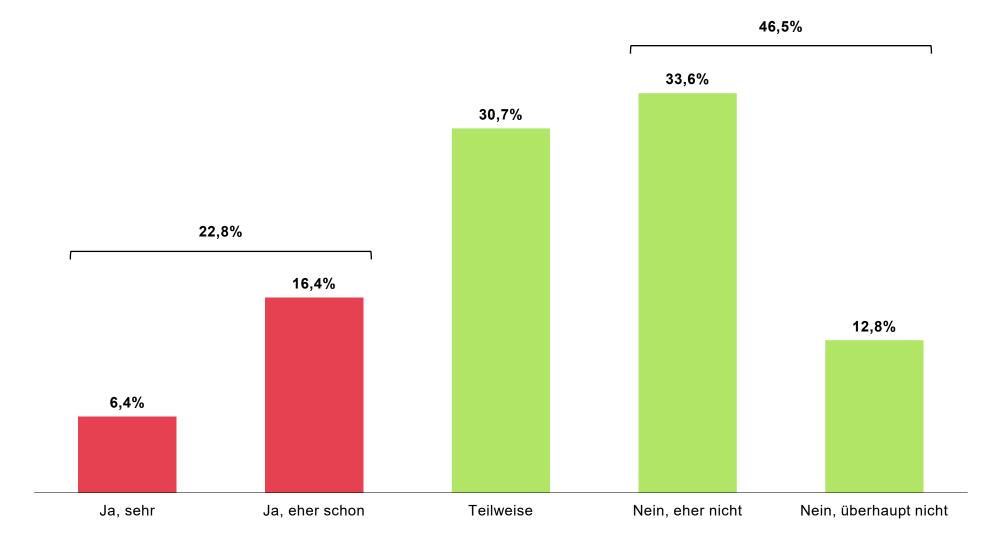








Sorge um berufliche Zukunft aufgrund von KI



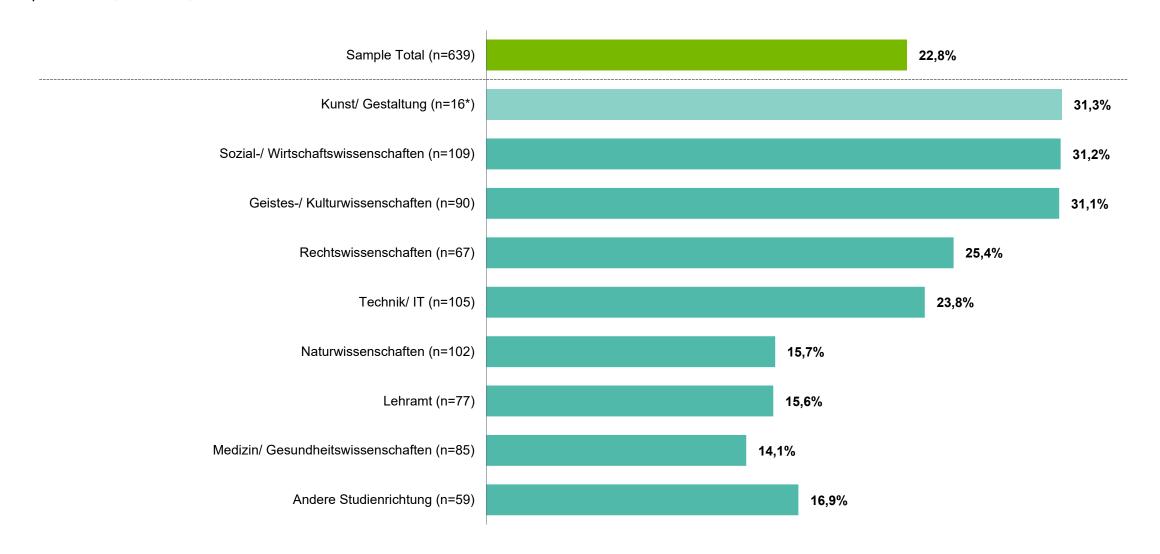






Sorge um berufliche Zukunft aufgrund von KI: Studienrichtung im Detail

Top-2-Box: Ja, sehr + Ja, eher schon









Wunsch nach mehr Fokus auf KI-Kompetenzen im Lehrplan



88%

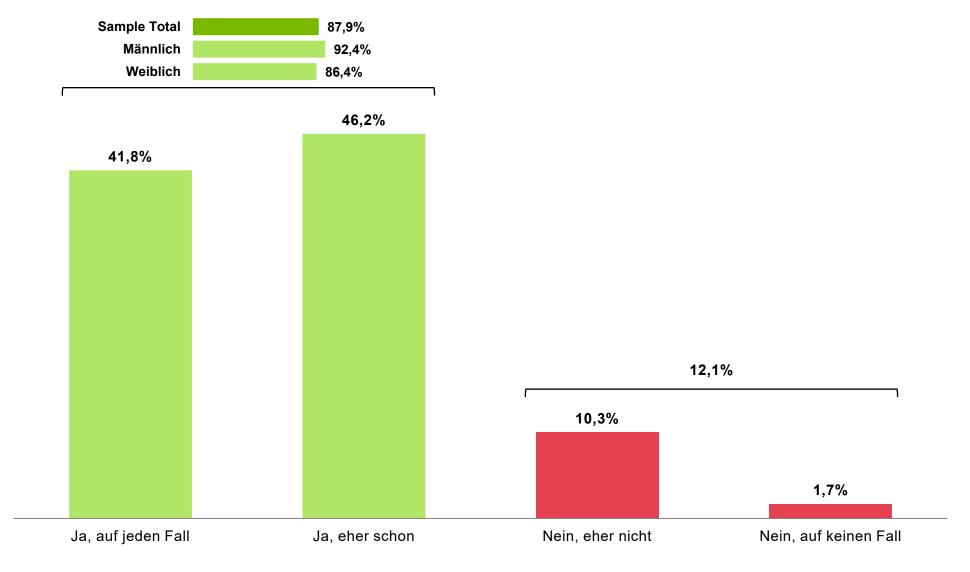
wünschen sich stärkeren Fokus auf **KI-Kompetenzen** in der Ausbildung (Top-2)







Mehr Fokus auf KI-Kompetenzen im Lehrplan





Vom Hörsaal ins Büro – Karriereziele und Jobfaktoren im Fokus



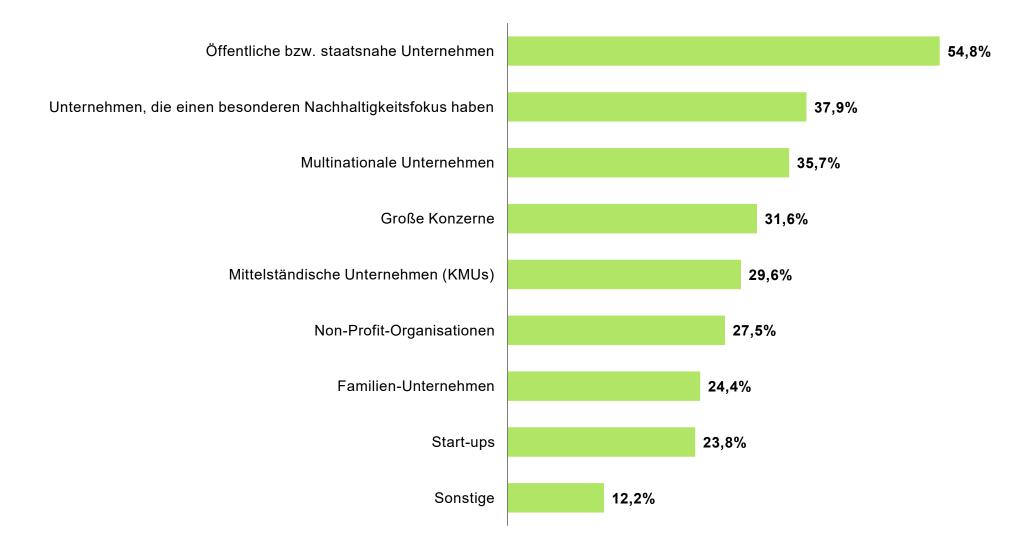








Bevorzugte Arbeitgebertypen

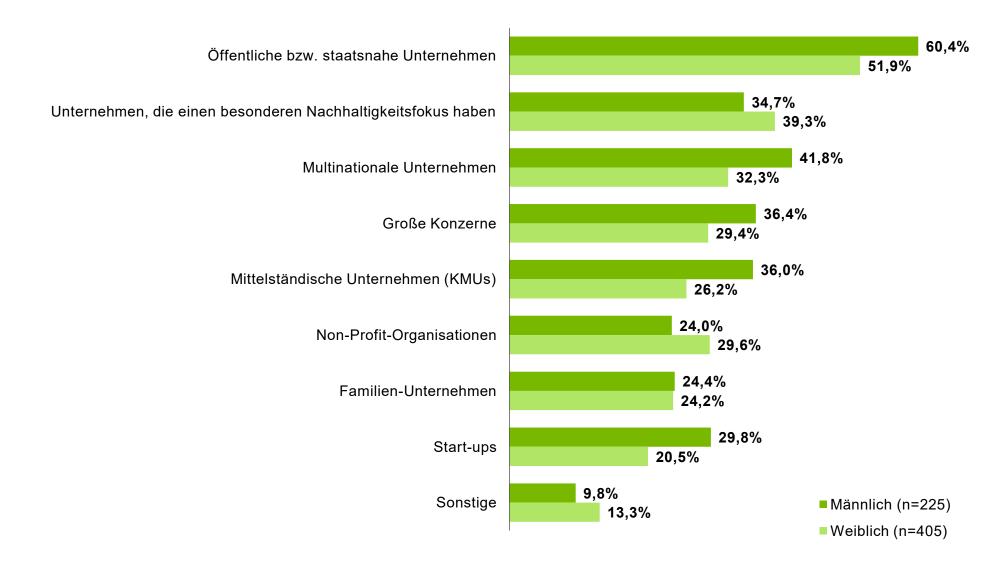








Bevorzugte Arbeitgebertypen: Geschlechtervergleich









Wichtigste Entscheidungsfaktoren bei der Jobwahl

BABABABABA

für **60%**

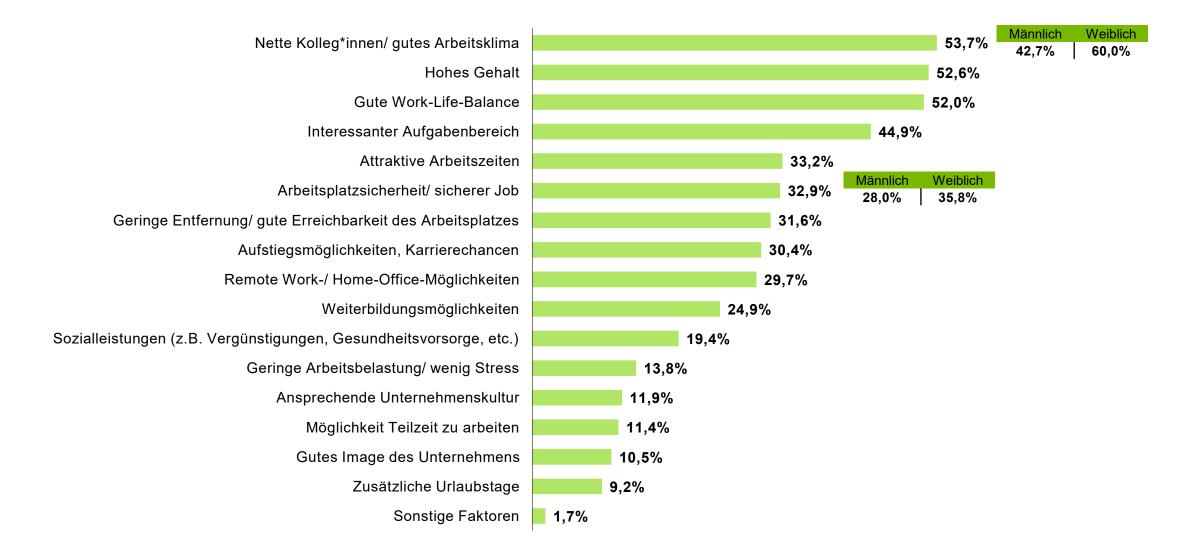
der **Frauen** sind **nette Kolleg*innen** bzw. ein gutes Arbeitsklima der **wichtigste Faktor** bei der Jobwahl







Wichtigste Entscheidungsfaktoren bei der Jobwahl

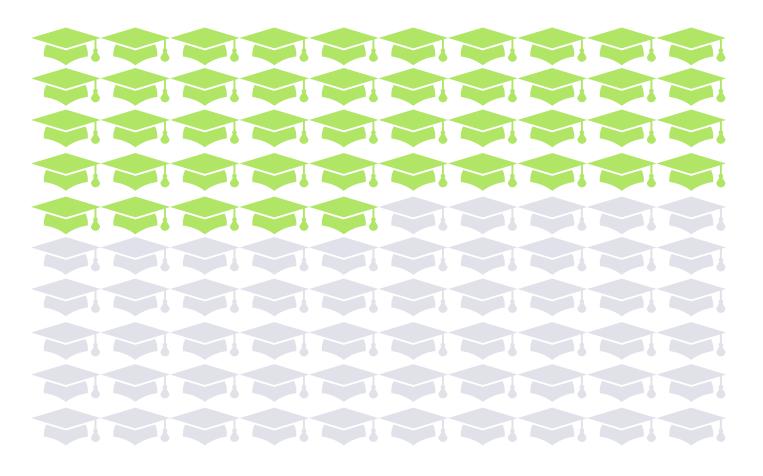








Gute Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt



45%

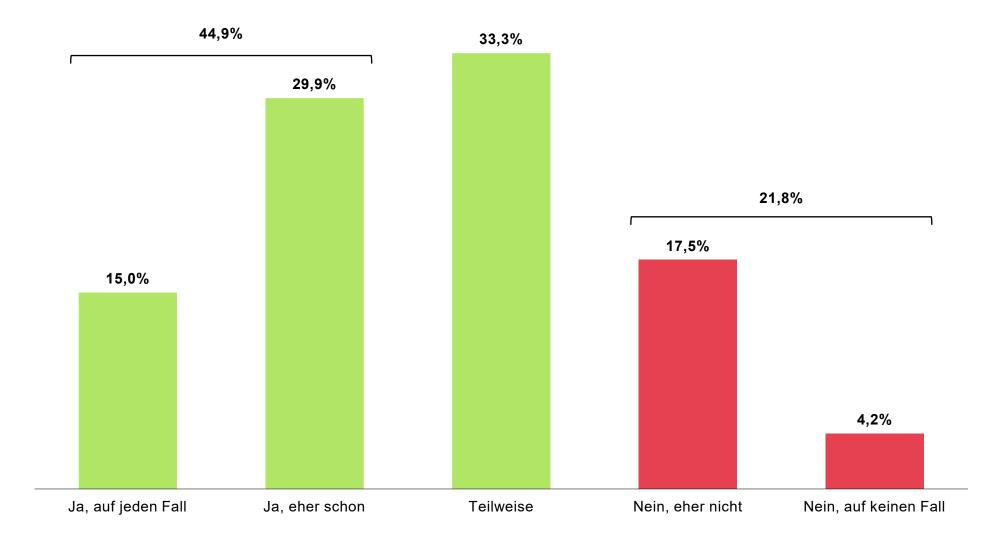
fühlen sich durch ihr Studium **gut** bzw. eher gut auf den **Arbeitsmarkt vorbereitet** (Top-2)







Gute Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt



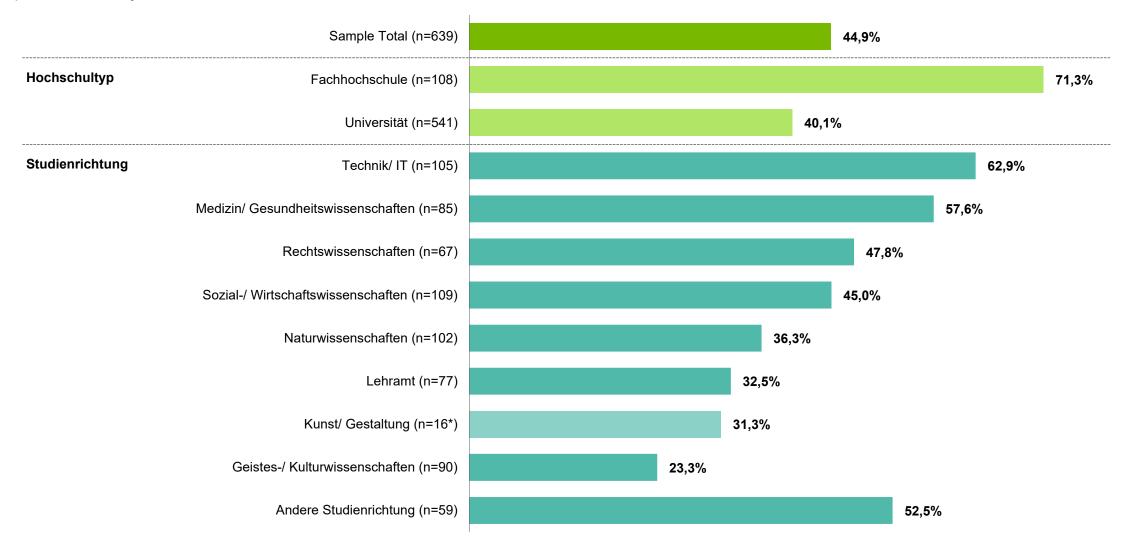






Gute Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt im Detail

Top-2-Box: Ja, auf jeden Fall + Ja, eher schon

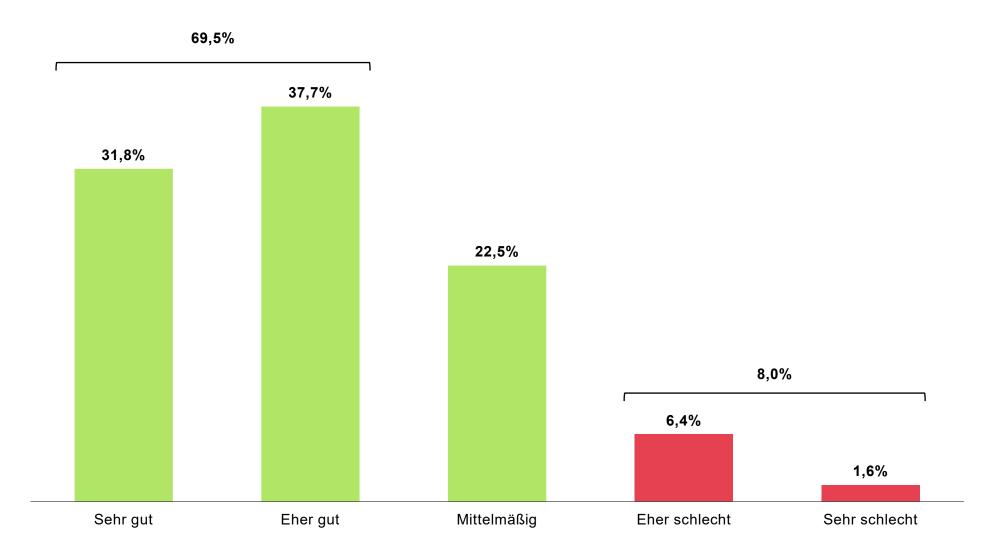








Einschätzung der beruflichen Chancen



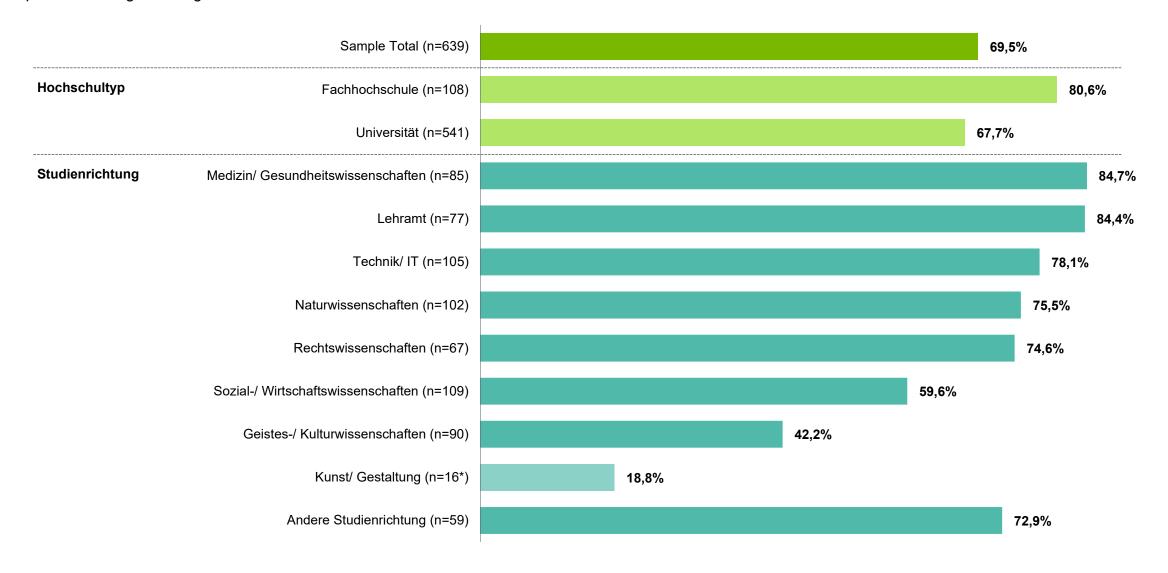








Top-2-Box: sehr gut/ eher gut

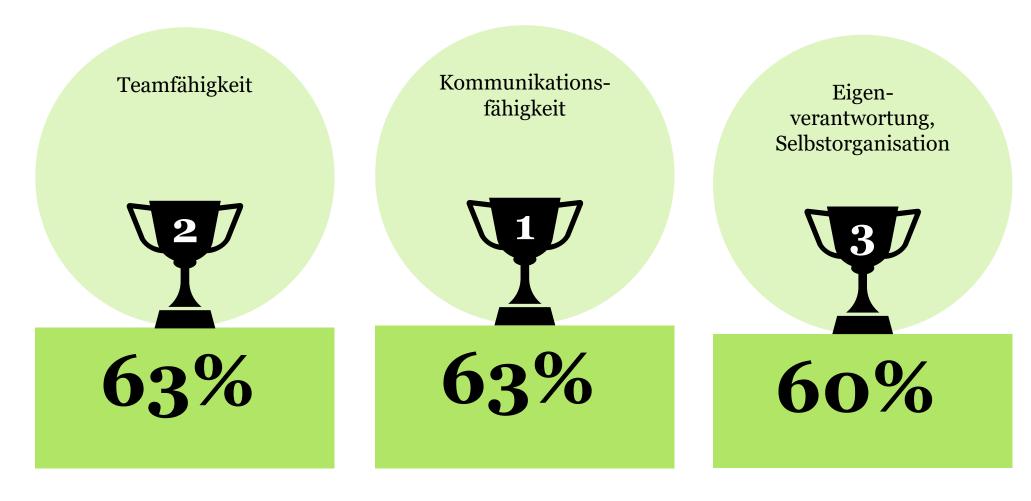








Wichtige Soft Skills für den Berufseinstieg

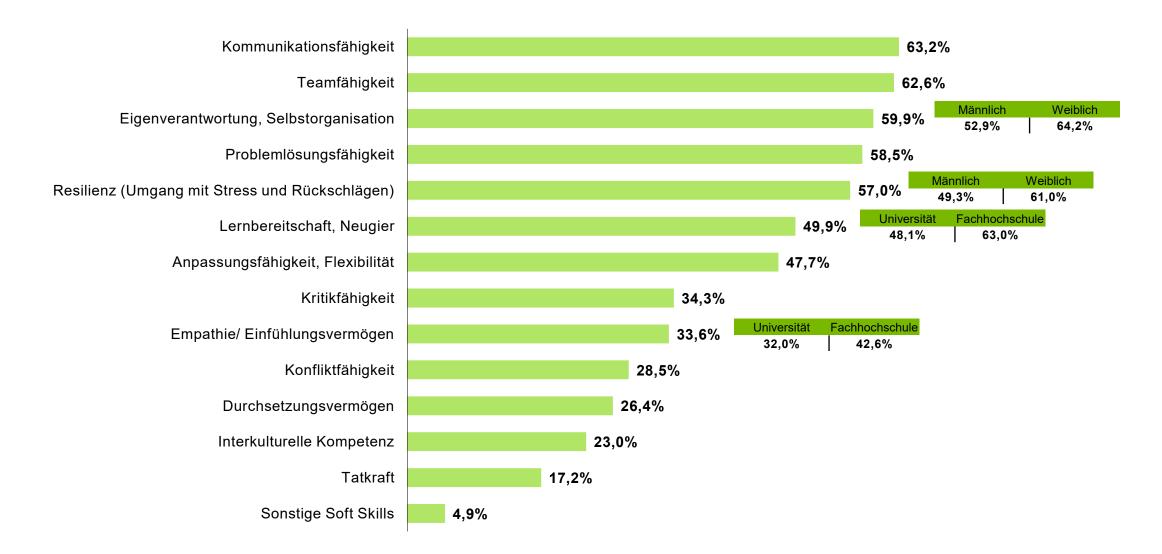








Wichtige Soft Skills für den Berufseinstieg

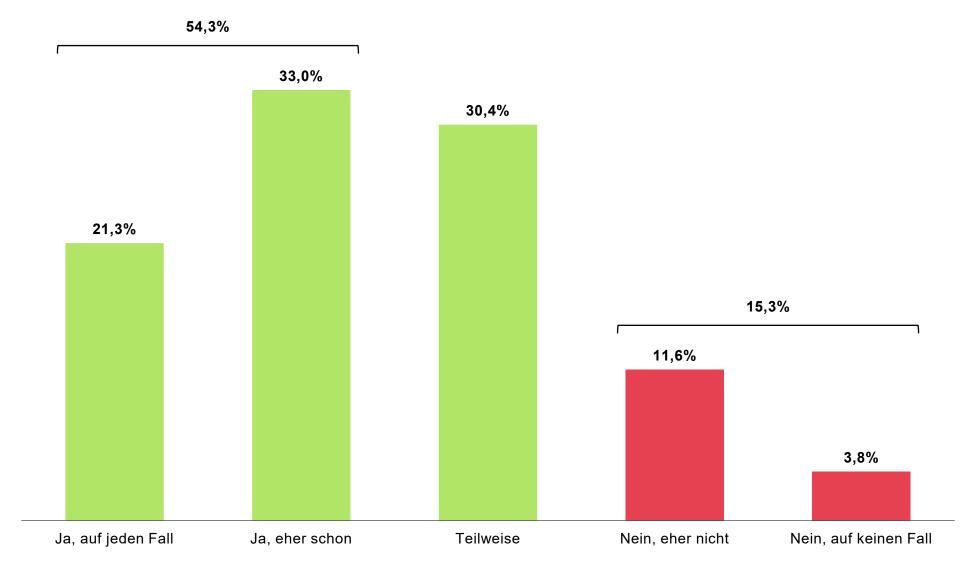








Anerkennung von Leistung in der heutigen Arbeitswelt





Von der Urne bis zur Regierung – Was Student*innen von Politik halten











Politikinteresse



53%

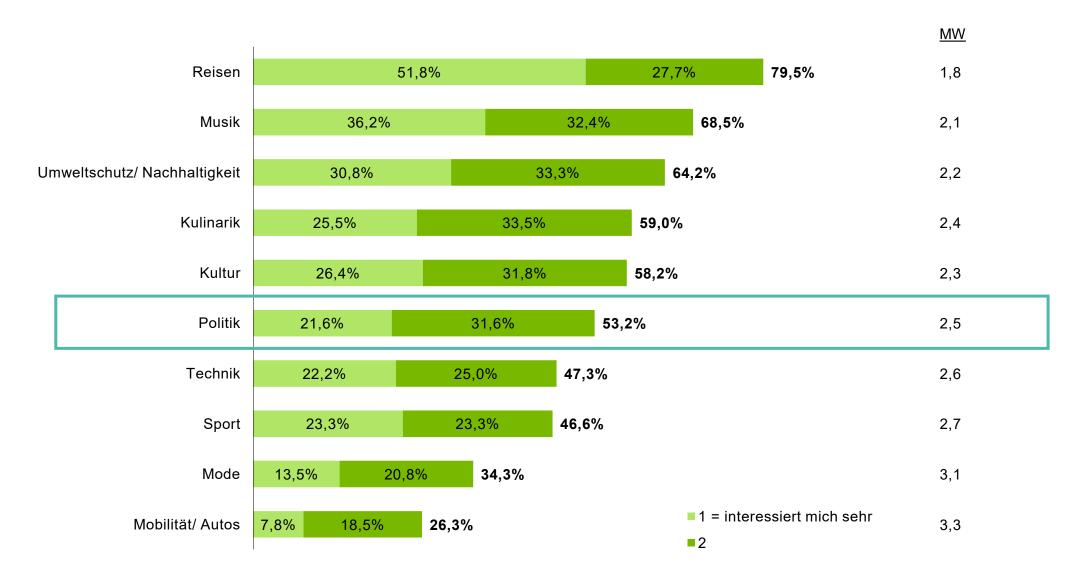
interessieren sich (eher) für **Politik** (Top-2)







Interessensgebiete

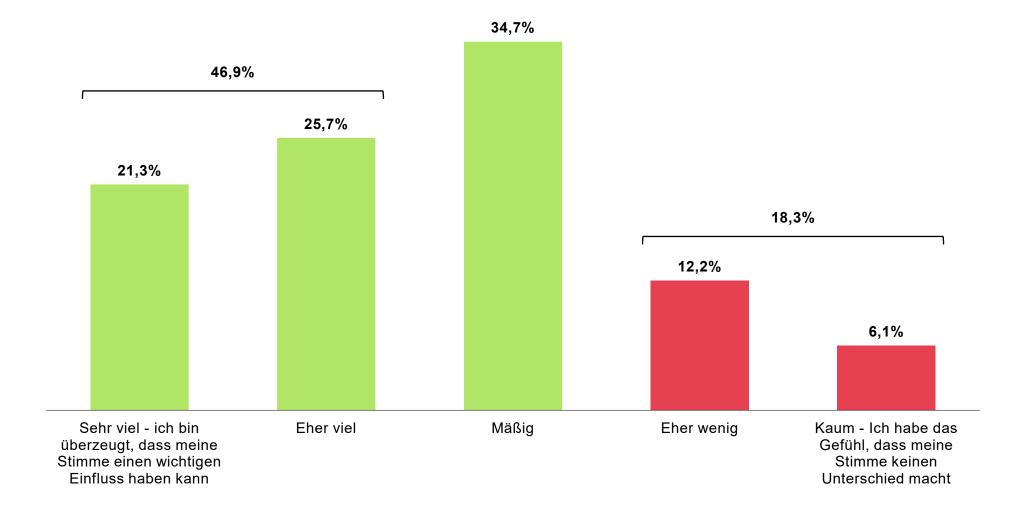








Überzeugung, dass die eigene Stimme bei Wahlen zählt

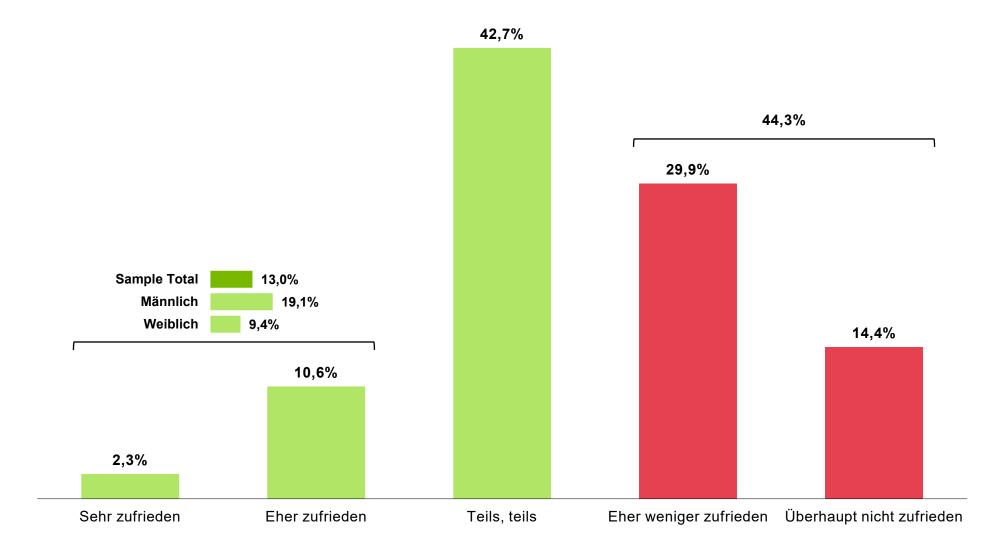








Zufriedenheit mit der politischen Landschaft in Österreich

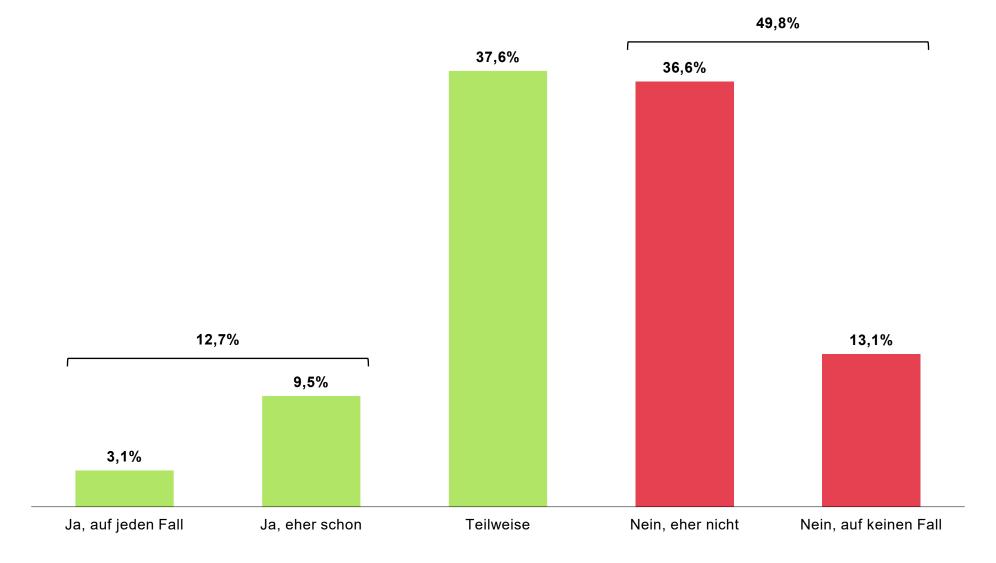








Gefühl, von der Politik verstanden zu werden

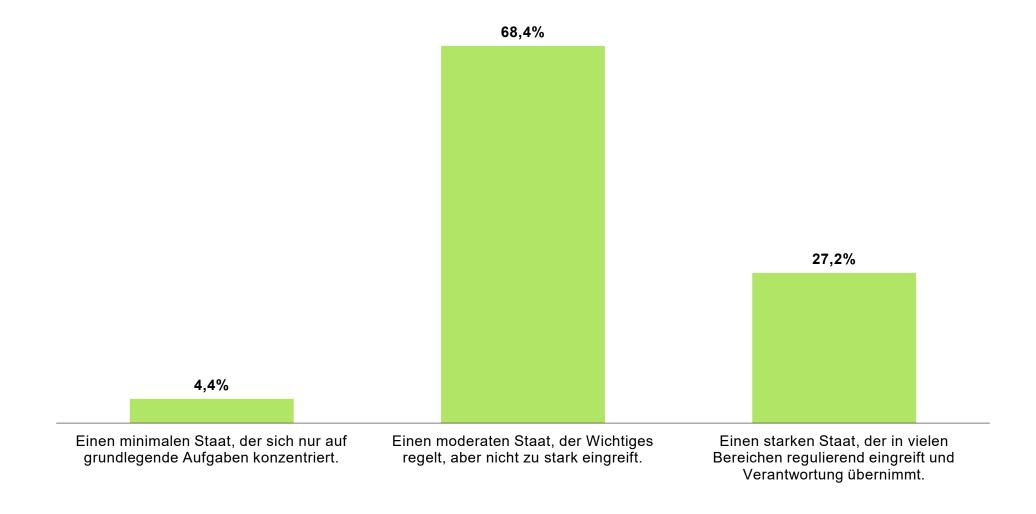








Einstellung zur Rolle des Staates

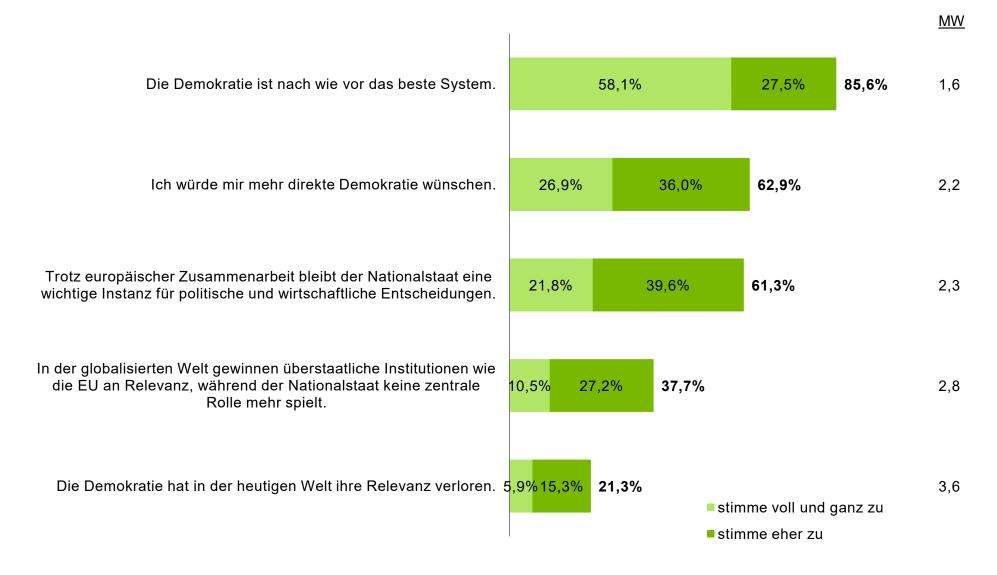








Haltung zu Demokratie und Nationalstaat

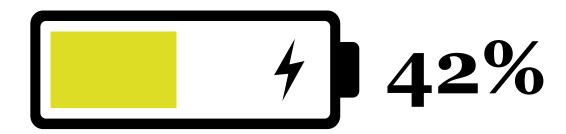








Vertrauen in politische Medienberichterstattung



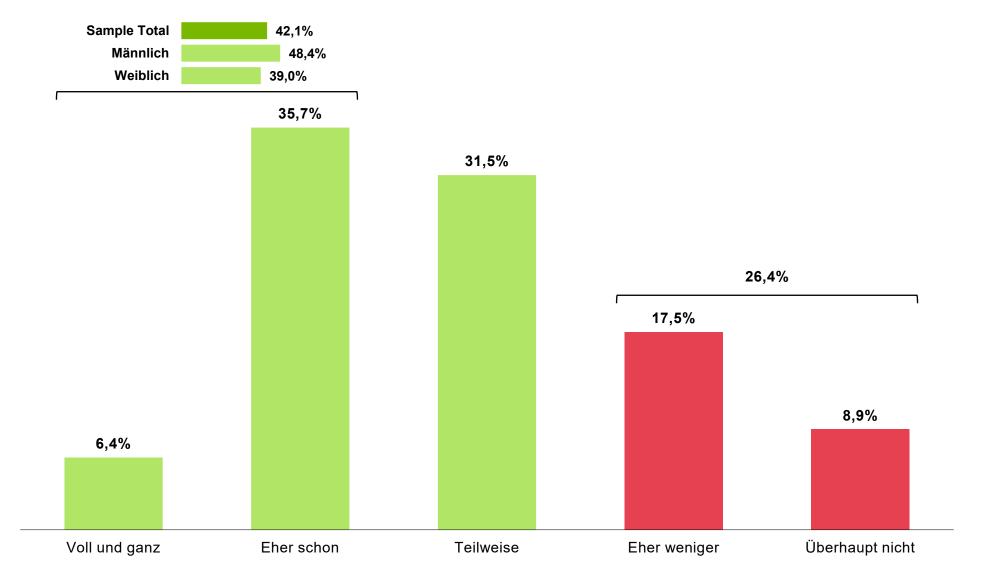
vertrauen (eher) der Medienberichterstattung über **politische Themen** (Top-2)







Vertrauen in die politische Medienberichterstattung









Zuordnung "Nachrichten-Typ"

Nachrichten-Pragmatiker:

Ich informiere mich so weit, dass ich eine Basisinformation über alles Wesentliche habe, ohne dass mich zu viele Details interessieren.

Nachrichten-Muffel:

Ich möchte grundsätzlich informiert sein, kann mich aber oft nicht dazu aufraffen, mich genauer damit zu beschäftigen.

Nachrichten-Junkie:

Ich liebe es, mich mit aktuellen Nachrichten zu beschäftigen und achte darauf, immer am aktuellen Stand zu sein.

Nachrichten-Feinspitz:

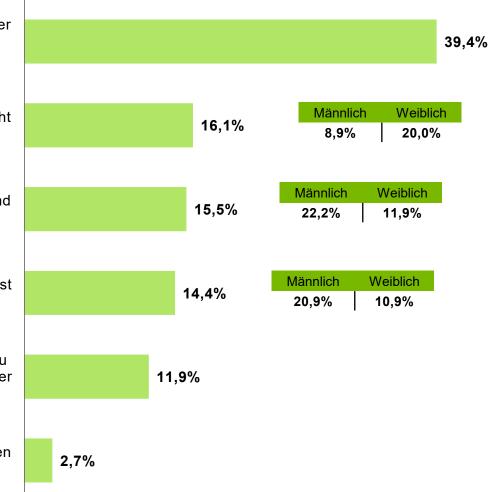
Ich bin über einzelne Themen-Gebiete gut informiert, der Rest ist mir ziemlich egal.

Nachrichten-Phlegmatiker:

Ich finde es nicht notwendig, mich aktiv über Nachrichten zu informieren, da ich von wichtigen News auch so erfahre (über andere, Social Media etc.).

Nachrichten-Verweigerer:

Ich möchte mich generell nicht mit aktuellen Nachrichten beschäftigen.





Clubsterben & Sober-Curiosity – Die neue Ausgeh- & Freizeitkultur











Veränderung des Ausgehverhaltens



63%

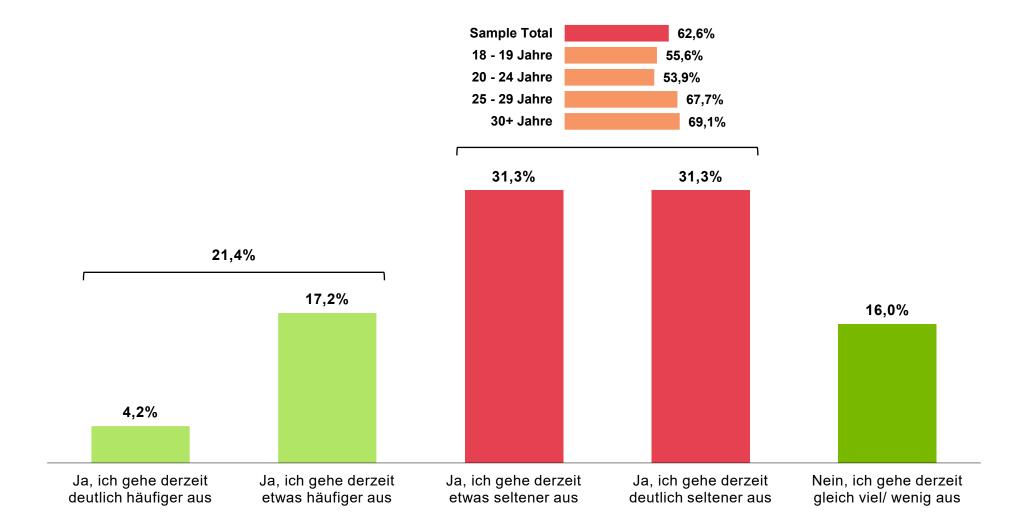
gehen derzeit (etwas) **seltener** aus







Veränderung des Ausgehverhaltens

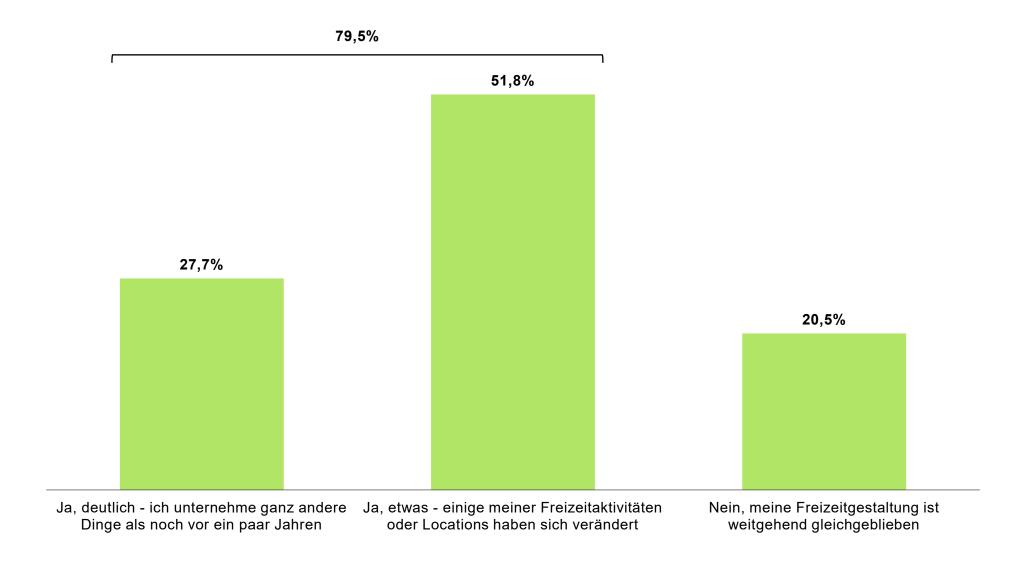








Veränderung bevorzugter Locations/ Freizeitaktivitäten

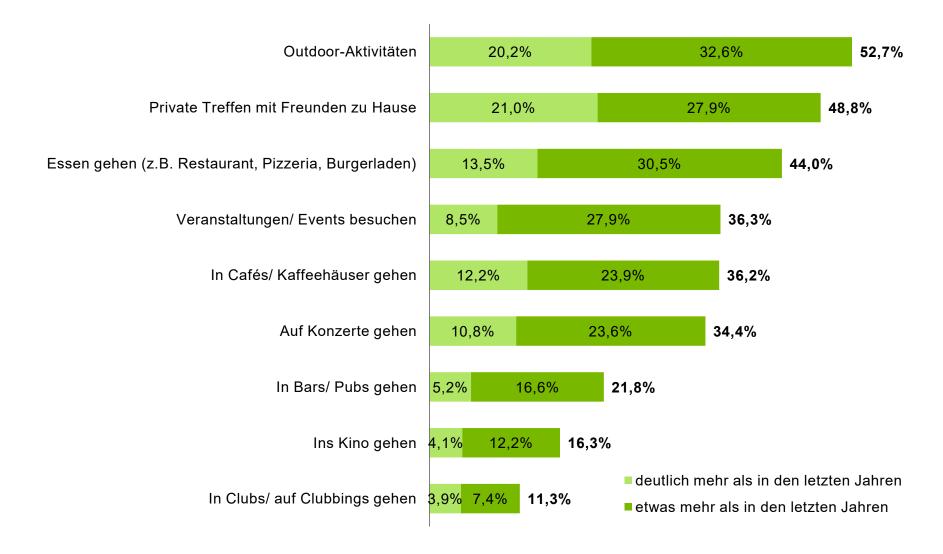








Freizeitaktivitäten, die nun häufiger unternommen werden

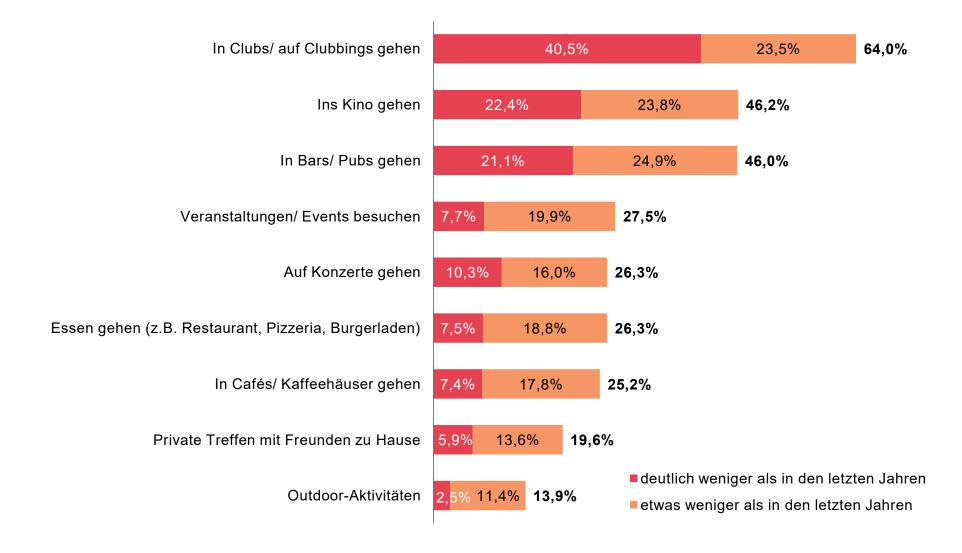








Freizeitaktivitäten, die nun seltener unternommen werden







© Katharina Axmann

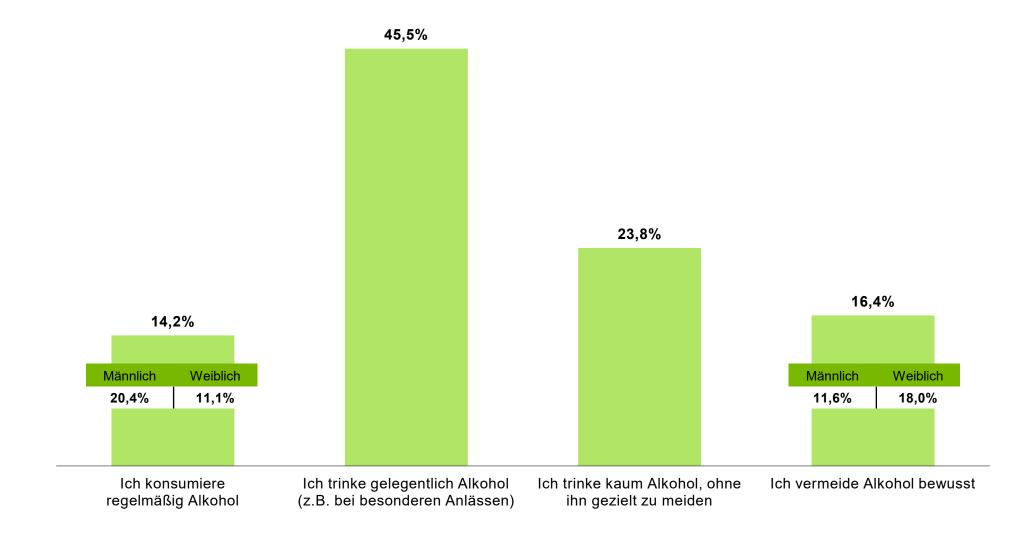
Wir erleben eine Generation Studierender, die radikal alte Muster hinter sich lässt. Sie stellt Karriereleitbilder in Frage, zeigt Distanz zu Politik und Medien und definiert ihren Lebensstil neu. Die Studie offenbart einen Wertewandel junger Menschen, dessen Einfluss auf die Arbeitswelt und Freizeitkultur bereits spürbar ist.

— Thomas Schwabl, Gründer und Geschäftsführer von Marketagent





Alkoholkonsum

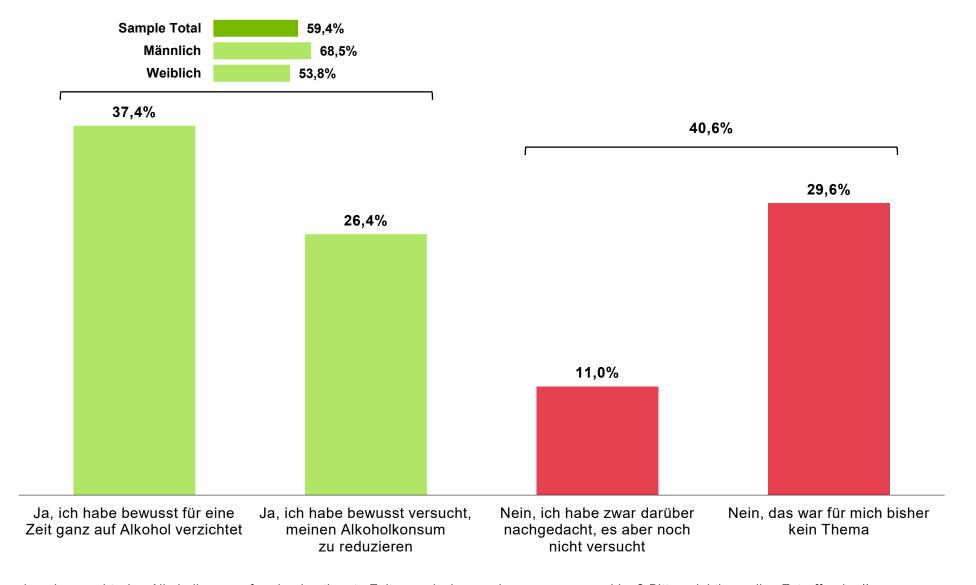








Bewusste Reduktion des Alkoholkonsums

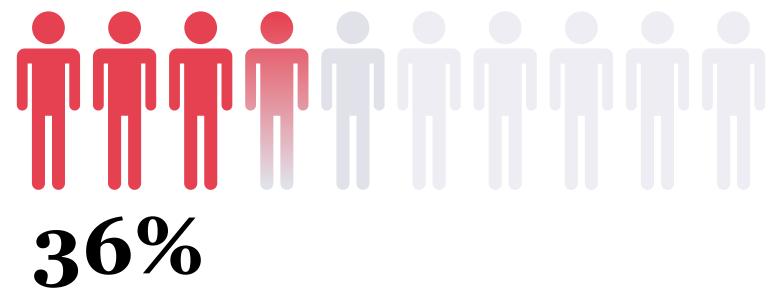








Druck Alkohol beim Ausgehen zu konsumieren



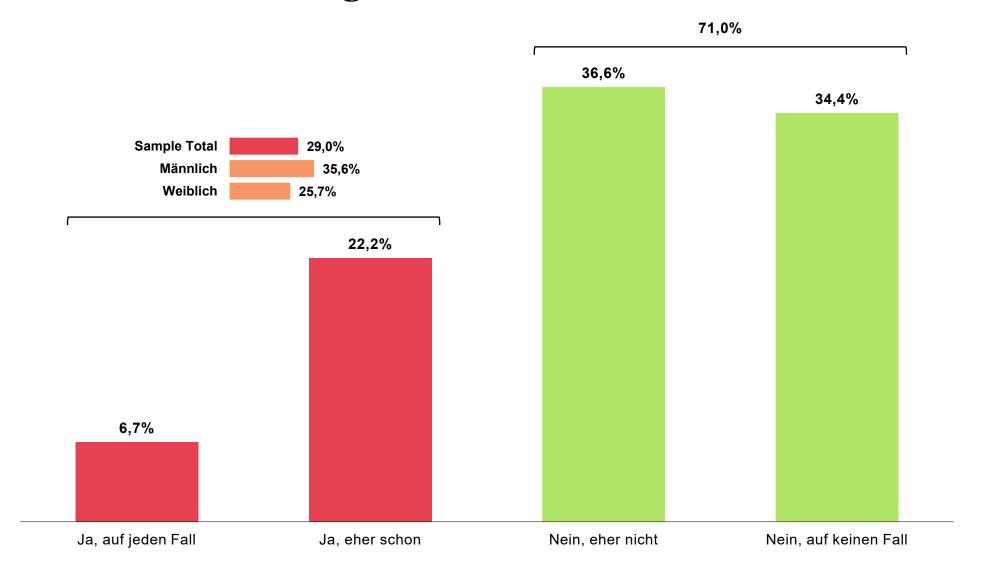
der **Männer** fühlen sich beim Ausgehen (eher) unter **Druck Alkohol** zu **konsumieren** (Top-2)







Druck Alkohol beim Ausgehen zu konsumieren

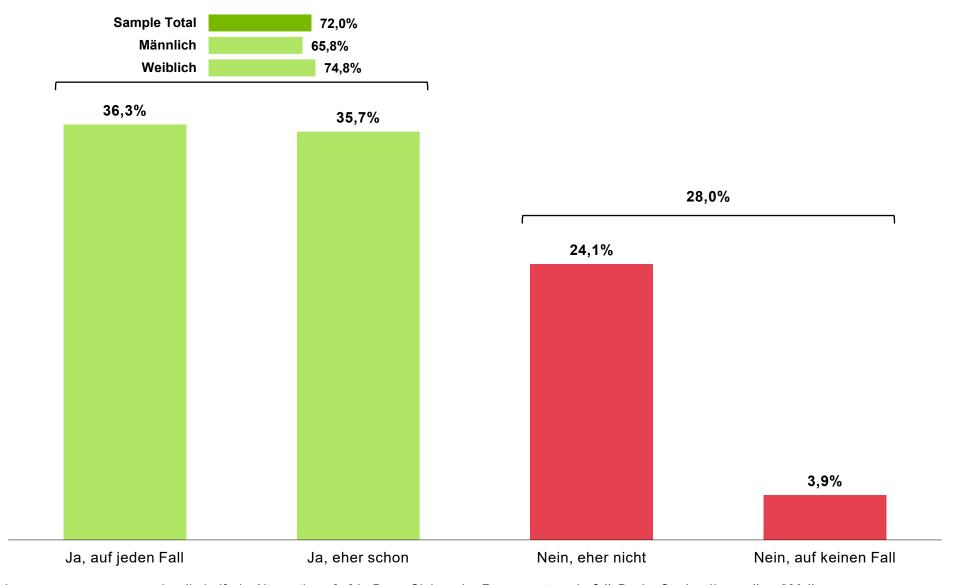








Wunsch nach mehr alkoholfreien Alternativen







Mag. Andrea Berger

Research & Communications

a.berger@marketagent.com 02252 909 009 25

> Mühlgasse 59 2500 Baden

www.marketagent.com

















